

## Miguel Barzaga und die Geschichte der Siglo VI Spitzen-Torcedor ab September in Deutschland auf Tournee



**Miguel Barzaga**

In diesem Jahr kann Miguel Barzaga in Deutschland wieder ein Torcedor der Spitzenklasse begrüßt werden. Er beginnt seine Tournee auf der Inter-tabac in Dortmund Ende September, daraufhin folgen Aufenthalte in den „Casa del Habano“ in Berlin, Köln und Nürnberg und Einsätze bei verschiedenen „Habanos Specialists“ bis Ende November im gesamten Bundesgebiet. Miguel Barzaga gehört zu denjenigen Menschen in der cubanischen Tabakindustrie, die ihr Handwerk „von der Pike auf“ gelernt haben. Der heute 33jährige hat nach seinem Militärdienst 1994 in der H.Upmann-Manufaktur in Havanna als Torcedor angefangen und seine Ausbildung absolviert. Später wurde er zum Chef der Produktion befördert. Heute ist Miguel Barzaga Vize-Direktor der berühmten Manufaktur H.Upmann. Er ist verheiratet und hat eine wenige Monate alte Tochter.

Er gehört außerdem, neben Fernando López und Fernando Peraza, zu den Gründungsvätern der Cohiba Siglo VI.

### Die Geschichte der Siglo VI

Im Jahr 2000 sollte zum 66. Jubiläum der Marke Montecristo eine neue Cigarre geschaffen werden.

Es gab Überlegungen, eine alte, nicht mehr hergestellte Cigarre wiederaufleben zu lassen oder eine vollkommen neue zu kreieren. Man entschied sich für die zweite Variante.

Neben Miguel Barzaga gehörten Fernando López und Fernando Peraza zu denjenigen, die mit der Schaffung dieser neuen Cigarre beauftragt waren, angefangen vom Format bis hin zur Mischung. Fernando López ist heute Generaldirektor von „Tabacuba“, dem Verbund der cubanischen Tabakindustrie. Fernando Peraza war zur damaligen Zeit Direktor der H.Upmann-Manufaktur, vorher leitete er die berühmte Manufaktur „Romeo y Julieta“.

Als erstes musste das Format festgelegt werden. Man entschied sich für das Ringmaß 52, ein Ringmaß, das damals für eine Parejo nicht mehr in Gebrauch war. Das Problem bestand aber darin, dass man keine Pressform für ein 52er-Ringmaß mehr hatte. Es gab allerdings noch eine alte Holzpressform, die früher einmal das Ringmaß 50 hatte. Da diese Form aber schon sehr alt war und sich das Holz leicht ausgedehnt hatte, entsprach die Größe inzwischen dem Ringmaß 52. Also wurde diese Pressform verwendet. Zur Verkostung wurden drei verschiedene Tabakmischungen zusammengestellt. Ein ausgewählter Personenkreis, bestehend aus Mischungsmestern (Maestro-Ligadores), dem Direktor, Verkostern (Catadores) und Angestellten aus der Produktion, testete die Mischungen.

Ursprünglich sollte die neue Cigarre von drei Marken

verwendet werden dürfen: von „Montecristo“, „Vegas Robaina“ und „H.Upmann“.

Das Format kam ein erstes Mal beim „Montecristo“-Jubiläum im Jahre 2001 zum Einsatz. Ein zweites Mal gab es das Format neben anderen „Vegas Robaina“-Formaten in einem Humidor, der beim Festival versteigert wurde. Für die Marke „H.Upmann“ hat man das Format nie verwendet.

Beim „Montecristo“-Jubiläum lösten die Cigarren bei den geladenen Gästen Begeisterung aus. Daraufhin beschloss Habanos S.A., dass dieses neue Format, aufgrund seiner überragenden Qualität und seines Geschmacks, am besten und noch dazu exklusiv in das Portfolio der Spitzenmarke „Cohiba“ gehört. Im Jahre 2002 wurde diese Cigarre unter dem Namen „Cohiba Siglo VI“ in Cannes weltweit eingeführt.



**Miguel Barzaga bei der Herstellung einer Siglo VI**

## „28. Inter-tabac 2006“ in Dortmund

Die „Inter-tabac 2006“, die internationale Fachmesse für Tabakbedarf, wird in diesem Jahr zum 28. Mal in den Westfalenhallen Dortmund veranstaltet. Geöffnet ist die Messe für Fachbesucher vom 22. bis 24. September 2006. Die Messeleitung kann auf einen beträchtlichen Zuwachs von in diesem Jahr 190 Ausstellern blicken; im letzten Jahr waren es noch 150. Im vergangenen Jahr konnte außerdem ein Besucheranstieg von 4% auf 4678 Personen verzeichnet werden. Das Einzugsgebiet reicht dabei weit über die deutschen Grenzen hinaus. Die ausländischen Besucher kommen primär aus Europa, aber auch aus Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. „Die stetig steigenden Besucherzahlen bestätigen, wie wichtig die „Inter-tabac“ als Forum zwischen Industrie und Fachhandel geworden ist“, erklärt die Messeleitung.

Auch in diesem Jahr präsentiert sich die 5<sup>th</sup> Avenue wieder gemeinsam mit den anderen Tochtergesellschaften der Villiger-Gruppe, d.h. „Villiger“ und „El Mundo del

Tabaco“, in einem Gemeinschaftsstand mit einer 405 qm großen Grundfläche. Den 5<sup>th</sup> Avenue-Stand finden Sie in Halle 4, er hat die Standnummer 4116. Neue Habanos-Produkte werden auf der Messe erstmals vorgestellt: unter anderen die Romey y Julieta Short Churchill (die bisher nur in den „Casa del Habano“ und bei „Habanos Specialist“ erhältlich war) und die Guantanamera Minuto. Auch Miguel Barzaga, diesjähriger Torcedor in Deutschland, wird auf der Messe erstmals „rollen“.



### Inhalt:

**Marken-ABC:** Seite 2  
„Diplomaticos“ – die „kleine“ Schwester der Montecristo

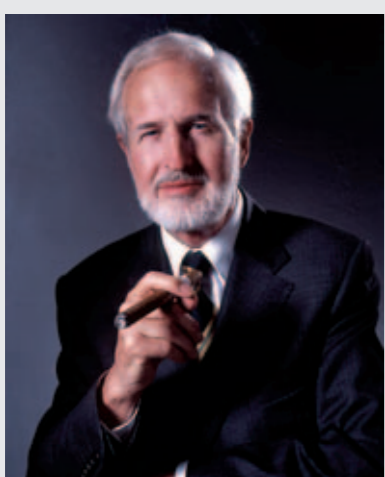
**Cigarrensprache:** Seite 3  
Folge18: Was sind „Perla“, „Cremas“ und „Fundadores“?

**Camaquito Cuba Film** Seite 3

**Habanos-Ticker** Seite 4

**Cigar Journal Cigarre** Seite 4

## EDITORIAL



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Inter-tabac in Dortmund steht wieder vor der Tür, eine der bedeutendsten Fachmessen für den Tabakbereich in Europa. Es ist interessant, diese Messe über die Jahre hinweg sich entwickeln zu sehen und dabei zu beobachten, wie die Bedeutung dieser Messe auch international weiter zunimmt. Der Messeveranstalter vermeldete schon im Vorfeld einen neuen Ausstellerrekord.

Auf unseren Torcedor in diesem Jahr zur Messe und für den Zeitraum danach, Miguel Barzaga, freuen wir uns ganz besonders. Denn mit ihm können wir einen Mann hier in Deutschland begrüßen, der wahrlich, und das trotz seines noch jungen Alters, die jüngere Cigarrengeschichte bei Habanos mitgestaltet hat und außerdem ein Torcedor mit herausragenden Fähigkeiten ist. Er stammt aus der uns freundschaftlich verbundenen H.Upmann-Manufaktur in Havanna.

Wir wünschen Ihnen nun wieder viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Cigar Journal und noch manchen sommerlichen Abend, der bei einer feinen Habano ausklingt!

Heinrich Villiger.

Ihr Heinrich Villiger.

## MARKEN ABC

## Diplomaticos – die „kleine“ Schwester der Montecristo



Einige wenige der heute erhältlichen Habanos-Marken, wie zum Beispiel „Cohiba“, sind Marken, die erst nach der Revolution geschaffen wurden. Die Marke „Diplomaticos“ als relativ wenig bekannte Marke gehört ebenfalls dazu.

Cigarren dieser Marke gibt es den Quellen zufolge seit dem Jahr 1966. Es sollte eine Marke in enger Anlehnung an die Marke „Montecristo“ geschaffen werden. Interessanterweise ist sie wohl speziell für den französischen Markt gedacht gewesen. Orientierend an der Marke „Montecristo“ gab es bei der Einführung der Marke „Diplomaticos“ fünf verschiedene Formate: genauso wie bei der Montecristo No. 1 bis No. 5 waren es die Diplomaticos No. 1 bis No. 5. Im Jahre 1976 wurden zwei weitere Formate hinzugefügt, die Diplomaticos No. 6 und No. 7. Diese entsprachen im Format der Montecristo Especial No. 1 und No. 2. Diese beiden Formate der Marke „Diplomaticos“



existieren aber heute nicht mehr; gefertigt wurden sie bis in die frühen 80er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Heute werden von der Marke „Diplomaticos“ wie zu Beginn fünf verschiedene Formate vollständig von Hand mit Tabaken aus der Vuelta Abajo gefertigt. Die auffälligste unter ihnen ist eine Pyramide, die Diplomaticos No. 2, mit dem beachtlichen Ringmaß 52 und einer Länge von 156 mm. Im Vergleich zur Montecristo No. 2 soll sie ein wenig mil-



der schmecken, einige bezeichnen sie gar als die mildeste Pyramide, die es gibt.

Die Diplomaticos No. 5 ist die kleinste unter ihnen, eine Perla. Sie hat das Ringmaß 40 und eine Länge von 102 mm. Die drei weiteren Formate haben jeweils das Ringmaß 42, unterscheiden sich also nur in der Länge voneinander. Die Diplomaticos No. 1 ist die längste unter ihnen, eine Cervante (auch bekannt unter dem Namen Lonsdale-Format), mit einer Länge von 165 mm. Die Diplomaticos No. 3 ist eine Corona und hat eine Länge von 142 mm. Die Diplomaticos No. 4 ist eine Mareva (auch als Petit Corona bezeichnet) und weist eine Länge von 129 mm auf.

Cigarren der Marke „Diplomaticos“ sind in Deutschland erst seit wenigen Jahren ausschließlich in den „Casa del Habano“ und den „Habanos Specialist“ erhältlich.

## CIGARRENSPRACHE

## Folge 18: Was sind „Perla“, „Cremas“ und „Fundadores“?

In dieser Folge wenden wir uns einem weiteren sehr gängigen Ringmaß bei Habanos-Formaten zu: dem Ringmaß 40. „Perla“, „Cremas“ und „Fundadores“ sind einige der Habanos-Format-Bezeichnungen für Cigarren mit dem Ringmaß 40. Neben dem Ringmaß 42 ist dieses Ringmaß ein sehr beliebtes mittleres Ringmaß. Das Ringmaß 40 entspricht einem Durchmesser von 15,88 mm. Derzeit existieren 11 Formate mit dem Ringmaß 40, in Deutschland sind 10 davon erhältlich. Es handelt sich ausschließlich um Parejos. Figurados und Doppelfigurados gibt es erst ab dem Ringmaß 42 und aufwärts.

Die kleinste Cigarre mit 40er Ringmaß ist eine „Perla“ und nur 102 mm lang. Die Cohiba Siglo I. ist eine „Perla“, aber auch die Montecristo No. 5 und die Diplomaticos No. 5. Außerdem gibt es das Format „Reyes“ mit einer Länge von 110 mm; die Trinidad Reyes ist die einzige existierende Cigarre dieses Formates.

Durch nur jeweils wenige Millimeter in der Länge unterscheiden sich die dann folgenden Formate voneinander. Die „Franciscano“ hat eine Länge von 116 mm. Bekannt sind beispielsweise die Rey del Mundo Lunch Club oder die Romeo y Julieta Tres Petit Coronas.

Lediglich einen Millimeter länger ist das Format mit der Bezeichnung „Coronitas“; es hat eine Länge von 117 mm.

Eine H.Upmann Coronas Minor und eine Partagás Coronas Junior gehören dazu. Eine Länge von 123 mm hat das Format „Standard“, ein noch relativ neues Format. Momentan haben drei Marken eine Cigarre diesen Formates in ihrem Portfolio: Fonseca, Flor de Cano und Quintero. Als „Londres“ oder „Media Corona“ bezeichnet man eine Cigarre mit einem 40er Ringmaß und 126 mm Länge. Allerdings ist dies ein sehr seltenes Format, es gibt einzig die Bolívar Bonitas (diese ist aber nicht in Deutschland erhältlich).

„Petit Cetro“ nennt man das Format mit einer Länge von 129 mm. Ein Beispiel hierfür ist die Partagás Aristocrats. Ein „Vertreter“ des Formates „Almuerzos“ (was übersetzt „Mittagessen“ heißt) ist die Le Hoyo du Prince von Hoyo de Monterrey mit einer Länge von 130 mm. 136 mm lang ist das Format mit dem Namen „Cremas Especial“. Jose L. Piedra hat mit der Jose L. Piedra Cremas eine

Cigarre dieser Länge im Sortiment. Mit 140 mm Länge ist das Format „Crema“ (gelegentlich auch als „Nacional“ bezeichnet) ein relativ häufig verwendetes Format. Die Marke Partagás, aber auch Romeo y Julieta, H.Upmann, Quintero und Hoyo de Monterrey haben ein solches Format in ihrem Portfolio.

Eine aufgrund ihrer Länge von 192 mm ganz außergewöhnliche Cigarre ist die Trinidad Fundadores. Die Formatbezeichnung ist dabei sehr unterschiedlich: manchmal findet man sie als „Trinidad No.1“, aber auch als „Laguito Especial“ oder einfach „Fundadores“. Ursprünglich war diese Cigarre ausschließlich als Geschenk für Diplomaten gedacht. Und sie weist eine weitere Besonderheit auf: das Zöpfchen am Kopfende. Solch einer Cigarre sollte man sehr aufmerksam begegnen, da sie aufgrund der großen Länge bei zu schnellem Rauchen sehr schnell heiß und scharf werden kann.



Perla: Cohiba Siglo I.



Cremas: Romeo No. 1



Laguito Especial: Trinidad Fundadores

## DVD „Camaquito Cuba Film“ - „Wo Visionen und Träume noch wahr werden“

Die Schweizer Kinderhilfsorganisation „Camaquito“, die es seit 2003 auch in Deutschland gibt, hat jetzt die DVD „Camaquito Cuba Film“ herausgebracht. In einer knappen dreiviertel Stunde kann man sich auf eine Reise, angefangen in Havanna über Santa Clara nach Camagüey begeben. In Camagüey werden die bereits abgeschlossenen und die weiteren geplanten Projekte der Organisation vorgestellt. Begleitet wird

diese Reise von eindrucksvollen Bildern, interessanten Informationen und rhythmischer Musik. Ein Filmteam war zwei Wochen lang unterwegs, um vor allem die Arbeit „Camaquitos“ vor Ort zu dokumentieren. Camaquito ist eine politisch und konfessionell unabhängige Kinderhilfsorganisation, die Kinder und Jugendliche in Cuba in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur unterstützt. Durch die genaue Kenntnis der Bedin-

gungen vor Ort können Projekte zielgerichtet und effektiv umgesetzt werden. Camaquito unterstützt die Arbeit an den Schulen durch Lehrmittel, hilft beim Aufbau oder der Sanierung von Schulen, ist aber auch auf anderen Gebieten tätig, je nachdem, an welcher Stelle Hilfe am meisten gebraucht wird. Informationen zur DVD oder zum Spendenkonto finden Sie unter [www.camaquito.org](http://www.camaquito.org).



Gründer der Organisation Mark Kuster gemeinsam mit cubanischen Kindern (linkes Bild); Heinrich Villiger bei seinem Besuch an der Schule für Blinde und Sehbehinderte „Antonio Suárez Domínguez“ in Camagüey (mittleres Bild)

## Romeo y Julieta Short Churchill

Benannt nach einer Tragödie von William Shakespeare, ist die Marke Romeo y Julieta seit ihrer Gründung im Jahre 1875 ein Begriff geworden. Ein besonderer „Liebhaber“ der Marke war Sir Winston Churchill. Bei seinem Besuch 1946 bekam er seine persönlichen, mit seinem Namen auf den Bauchbinden versehenen Cigarren (ein eigens für ihn geschaffenes Format). Später wurde dieses Format (eigentlich Julieta No.2 mit einer Länge von 178 mm und dem Ringmaß 47) nach ihm benannt: "Churchill". Jetzt hat Romeo y Julieta ein neues Format im Portfo-

lio: die Short Churchill, eine klassische Robusto mit einem Ringmaß von 50 und einer Länge von 124 mm. Damit schließt Romeo y Julieta eine Lücke im Sortiment, was von vielen Aficionados schon lange erwartet wurde. Die Short Churchill ist eine klassische Romeo y Julieta mit ihrem ausgewogenen mittelkräftigen Geschmack durch speziell ausgewählte Tabake aus der Vuelta Abajo. Beim diesjährigen „Festival del Habano“ präsentierte Habanos S.A. das erste Mal diese neue Cigarre, jetzt ist sie auch hier in Deutschland erhältlich.

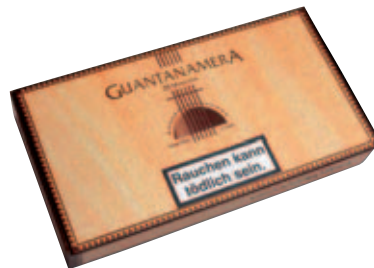


## Guantanamera Minuto

Rauchgenuss für zwischendurch bietet die Guantanamera Minuto mit einer Länge von 102 mm und dem Ringmaß 44.

Der Name Guantanamera ist der Titel eines berühmten Liedes, das von dem Cubaner Joseito Fernandez 1928 geschrieben und verbreitet wurde. In den 60er Jahren feierte dieses Lied internationale Erfolge. 2002 führte Habanos diese Marke auf dem internationalen Markt ein. Die Tabake stammen aus der zweitwichtigsten Anbauregion Cubas, der Vuelta Arriba.

Die Guantanamera Minuto wird es ab September in 3er-Schachteln und in 25er-Kisten geben.



## Neues Design: Cohiba Cognac

Für Cigarrenliebhaber und Connaissseure gibt es jetzt den „Cohiba Cognac“ von der Firma „Martell“, die die Lizenzproduktion von „Bisquit“ übernommen hat, in vollständig neu gestaltetem Design. Besonders effektiv ist die spektakuläre Verpackung: die Flasche steht auf einer Art „Karussell-Plattform“, sodass man die Flasche in der Verpackung drehen kann. Die in warmen Gold- und Mahagoni-Tönen gehaltene Flasche zeigt eine typische cubanische Landschaft.

Der volle und runde Geschmack, dazu ein Duft von Haselnuss, Vanille und Honig: die perfekte Balance macht diesen Cognac zu einem einzigartigen Begleiter einer Habano.



## Formate der Edición Limitada 2006

Zwei der drei diesjährigen „Edición Limitada 2006“ sind ab sofort verfügbar: die Montecristo Robusto und die Partagás Serie D No. 3. Bei den Ediciones Limitadas, die es schon seit dem Jahr 2000 gibt, werden jeweils Formate ausgewählt, die nicht zum normalen Portfolio der Marken gehören. Die Montecristo Robusto hat ein Ringmaß von 50 und eine Länge von 124 mm. Die Partagás Serie D No.3 ist eine Corona Gorda mit einer Länge von 143 mm und einem Ringmaß von 46.

Die Edición Limitada 2006 ist gleichzeitig dem 5. Jubiläum dieser jedes Jahr mit Spannung erwarteten Auflage gewidmet: diese drei Cigarren waren bereits Bestandteil der Edición Limitada 2001. Aufgrund der sehr positiven Resonanz dieser drei Cigarren wurden diese jetzt nochmals aufgelegt, allerdings mit anderen Tabakmischungen.

Das dritte Format der Edición Limitada 2006, die Cohiba Piramides, wird es voraussichtlich im September geben.



## Impressum

Redaktion und Copyright:  
5<sup>th</sup> AVENUE  
PRODUCTS TRADING-GmbH  
Postfach 20 11 66  
D-79751 Waldshut-Tiengen  
Texte: Claudia Puszkas-Vetter  
Grafiken und Layout: Maier's Büro  
Auflage: 20.000

Händlerstempel: